

MANK

Stadt mit vielen Gesichtern



BÜRGER-INFO DER STADT MANK

NOVEMBER 2016

Bundes-
präsidentenwahl

11. Gemeinde-
ratssitzung

Topothek Mank
vorgestellt

NEUES AUS DER GEMEINDE

Infos zur Bundespräsidentenwahl	03
Aus dem Gemeinderat	04
Nächste Etappe Betreutes Wohnen ...	06
Friedhofswege und Aufbahrungshalle saniert	06
Aus dem Stadtrat	07
Wasserversorgung in Mank	07
Volksmusikabend und Düringer im Stadtsaal	08
Fotoschau im Heimatmuseum	08
Vernissage im Manker Haas-Haus	09
Grandiose Pink Floyd Show	09
Herrliches Wetter beim Fitmarsch	09
Topothek wurde vorgestellt	10
Topotheken-Stammtisch	10
Groß Aigener Dorfgemeinschaft	10

Umwelt & Klimaschutz

Radler des Monats	11
ENU-Tipp: Vögel richtig füttern	11
Natur im Garten Tipp: Baumschnitt	11
LEADER-News: 2.200 neue Bäume für das Mostviertel	11

NEUES AUS DEN VEREINEN

UNION Kegel Landesmeisterschaft ...	12
Landjugend-Leitung bestätigt	12
Spende für Feuerwehrjugend	12

NEUES AUS DER WIRTSCHAFT

5 Jahre Alpenvorlandcenter	13
Auszeichnung für Café & Konditorei Holzgruber	13
Manker Werwertbox	13
Neue Manker Häferl	13

NEUES AUS DEN
BILDUNGSEINRICHTUNGEN

Kommende Veranstaltungen der Musikschule	14
Aktivitäten der Volksschule	14
Aktivitäten der Neuen Mittelschule	14

INFORMATIONEN & SERVICE
VERANSTALTUNGEN

Sprechtage & Ärzteplan	15
Aktuelle Volkshochschulkurse	15
SOMA mobil erweitert Fahrplan	16
Info Heizkostenzuschuss	16
Info neue Reisepässe 2017	16
Stellenausschreibungen	17
Info Glasfasergrobplanung	17
Veranstaltungstipps	18
Kino Mank	18
Veranstaltungskalender	20



Liebe Mankerinnen und Manker!

das Jahr 2016 geht bereits ins Finale und neben dem Abschluss der letzten Projekte laufen bereits die Planungen für das kommende Jubiläumsjahr, in dem unsere Stadt den 30. Geburtstag feiert.

Neben dem Neujahrskonzert sollen auch weitere Veranstaltungen unter dem Motto 30 Jahre Stadt stehen. Ein eigenes Logo und ein Wein stehen anlässlich des Jubiläums zur Verfügung. Beim Ball der Manker, der von Stadtgemeinde und Vereinen am 21. Jänner erstmals veranstaltet wird, gibt es Gelegenheit zu feiern. Radio 4/4 Frühschoppen, Volksmusikfestival „WiederaufOHRchen“, Kabarett und das Manker Stadtbuch im Herbst sind weitere Fixpunkte.

Auch im heurigen Jahr wurde eine Vielzahl an großen und kleinen Vorhaben umgesetzt – Dank gilt allen Beteiligten für das konstruktive Miteinander. Im Jahresrückblick sind die wichtigsten Projekte und Ereignisse zusammengefasst. Auszeichnungen wie der Landessieg bei der Aktion Blühendes NÖ oder Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde bestätigen die gute Arbeit. Ob Straßen- und Wegebau in Hippolytgasse, Neugasse, beim Güterweg Aichen, am Friedhof oder Wieselburgerstraße, Jugendveranstaltungen & FF Jugendraum, Sportevents wie Mountainbike-Rennen, FF-Bewerbe und Lauffestival, Sanierung Aufbahrungshalle, Stadtsaal-Events wie Otto Schenk, Walter Kammerhofer oder Roland Düringer – Mank wird seinem Motto als Stadt mit vielen Gesichtern mehr als gerecht!

Ganz nebenbei haben wir mit dem Grunderwerb im Bereich Hagbergweg/ Schlossgasse die Grundlage für die nächste Etappe in der Stadtentwicklung gelegt. Das betreute Wohnen geht in die Verlängerung und die GEDES-AG-Wohnungen am alten Sportplatz sind ein Erfolgsmodell, das 2017 mit weiteren 14 Einheiten weitergeht.

Die umfangreichen Aktivitäten im Umweltbereich werden durch den Beitritt zum Spitzenprogramm e5 unterstrichen. Mit 2 neuen Photovoltaikanlagen, Umstellung der letzten Ölheizung im FF-Haus auf Biomasse, E-Carsharing und Auszeichnung für die Energiebuchhaltung sind wir gut gerüstet für die „Champions League“ im Umweltbereich.

Für die bevorstehenden Feiertage wünsche ich schon jetzt Erholung im Kreis der Familie und ein erfolgreiches Jubiläumsjahr 2017.

Bürgermeister Martin Leonhardsberger

Bundespräsidentenwahl 2016

Wiederholung des zweiten Wahlganges der Bundespräsidentenwahl 2016

Wahl am 4. Dezember

Am 4. Dezember 2016 findet die Wiederholung des zweiten Wahlganges der Bundespräsidentenwahl 2016 statt.

Wahlzeit

7.00 bis 14.00 Uhr (Wahlsprenkel 1, 2, 3 und 5)

Im Wahlsprenkel 4 (Landespflegeheim) von 9.00 bis 11.00 Uhr

Sprengelteilung / Wahlort

Der Wahlsprenkel 1 – Mank-Gassen A-H

umfasst alle Bewohner des Stadtgebietes der Gassen A – H:
Alleestraße, Am Eisteich, Anderlegasse Nr. 1-9, Anton Luger-Platz,
Bahnhofplatz, Bahnhofstraße, Berggasse, Bäckergasse, Böse Au
Straße, Chorherrengasse, Dr. Dollfuß-Platz, Dr. Gort-Gasse,
Dr. Leichtfried-Gasse, Exelgasse, Feldgasse, Florianigasse, Flurweg,
Friedhofweg ab Nr. 4, Hagbergweg, Hauptplatz, Herrenstraße,
Hippolytgasse, Hofstädtgasse.

Sie wählen im Sitzungssaal des Rathauses.

Der Wahlsprenkel 2

umfasst alle Bewohner von Altenhofen, Bodendorf, Busendorf, Dorna,
Fohra, Fritzberg, Gries, Hagberg, Hörstberg, Hörsdorf, Kleinaigen,
Kleinzell, Lehen, Loipersdorf, Nacht, Pölla, Ritzenberg, Rührsdorf,
Strannersdorf, Wies, Wolkersdorf

Sie wählen im Rathaus-Stadtsaal. (Eingang Foyer rechts)

Der Wahlsprenkel 3

umfasst alle Bewohner von Aichen, Anzenbach, Großaigen, Kälber-
hart, Loitsbach, Loitsdorf, Massendorf, Münichhofen, Oberschmid-
bach, Pichlreit, Poppendorf, St. Frein, St. Haus, Simonsberg

Sie wählen im Rathaus-Stadtsaal. (Eingang Foyer links)

Der Wahlsprenkel 4

ist für die Bewohner des Landespflegeheimes und des Betreuten
Wohnens (Anderlegasse 10) eingerichtet.

Sie wählen im Pensionistenheim.

Der Wahlsprenkel 5 - Mank-Gassen I-Z

umfasst alle Bewohner des Stadtgebietes der Gassen I – Z:
Jeschgasse, Johannesgasse, Loosdorferstraße, Maidengasse,
Mariengasse, Moshammerweg, Neugasse, Niobaugasse,
Plainachergasse, Polterauergasse, Prandtauergasse,
Quellengasse, Römerweg, Schinderweg, Schlossgasse,
Schlossweg, Schubertgasse, Schulstraße, Sonnenweg, Türkenweg,
Waldgasse, Wieselburger Straße, Wiesmüllergasse, Wiletalgasse,
Ziegelfeldgasse, Ziegelweg.

Sie wählen im Sitzungssaal des Rathauses.



Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!

Zur Teilnahme an der Wiederholung des zweiten Wahlganges (aktives Wahlrecht) sind Sie berechtigt, wenn Sie

- spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollenden
- Österreicher(in) oder
Auslandsösterreicher(in) sind und
- am Stichtag in die Wählerevidenz/Europa-
Wählerevidenz einer österreichischen
Gemeinde eingetragen sind.

Antragstellung einer Wahlkarte

- o Persönlich vom Wahlberechtigten bis
2. Dezember 2016, 12 Uhr am Gemeindeamt
- o Schriftlich bis 30. November 2016 per
E-Mail, Fax oder Brief mit Reisepasskopie
bzw. Reisepassnummer
- o unter www.wahlkartenantrag.at mittels
Online-Formular
- o Begründung für die Beantragung einer
Wahlkarte ist unerlässlich

Eine telefonische Beantragung der Wahlkarte ist nicht möglich!

Aus dem Gemeinderat

Rückblick auf die 11. Gemeinderatssitzung am 21. Oktober

Gemeinderat: Bericht des Umwelt-Stadtrates

Umwelt-Stadtrat Herbert Permoser ging in seinem jährlichen Bericht im Gemeinderat am Freitag, dem 21. Oktober auf die Themen Energiebericht und e5-Gemeinde, sowie Bilanz Klimaschutz-Förderung und 1 Jahr E-Carsharing ein.

Mank gut aufgestellt beim Energieverbrauch

Die Stadtgemeinde erfasst in der Online-Plattform des Landes monatlich die Zählerstände bei den Gemeindegebäuden und diese Ergebnisse sind die Grundlage für den Energiebericht. Die Aktivitäten wurden vor kurzem auch mit der Auszeichnung zur Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde belohnt. „Wir liegen mit unseren Werten im unteren Spitzenfeld“, so Permoser in einem Resümee. „Die hohen Standards bei Strom- und Wärmeverbrauch für die e5-Zertifizierung werden bei fast allen Gebäuden erreicht.“ Der komplette Energiebericht mit Kommentar des Umwelt-Stadtrates ist auch auf www.mank.at verfügbar.



Mank ist mit 4 weiteren Gemeinden im Bezirk Melk von Landesrat Stephan Pernkopf ausgezeichnet worden.

155.000 Euro Klimaschutz-Förderungen vergeben

Seit dem Start der Klimaschutz-Förderung durch die Gemeinde vor 12 Jahren wurden 155.000 Euro an Förderungen vergeben. 533 Maßnahmen bei 301 Gebäuden wurden unterstützt, die Spitzenreiter sind Biomasse-Heizung, Fenstertausch und Dämmung oberste Geschossdecke.

Carsharing im Plan

Vor knapp einem Jahr ist das E-Carsharing-Projekt gestartet – die Zahlen liegen laut Permoser derzeit im Plan. 23 Nutzer haben an 320 Tagen 316 Fahrten zurückgelegt – 13.000 Kilometer wurden dabei umweltfreundlich gefahren. Beliebt sind die Wochentage, am Wochenende ist die Nutzung gering.

Stadtrat Hikade fragte auch zum aktuellen Stand der Ufersicherung am Mankfluss im Bereich Hörsdorf an: die Bezirkshauptmannschaft hat als zuständige Behörde die bewilligten und nicht ordnungsgemäß durchgeführten Arbeiten überprüft und eine Sanierung unter Landesaufsicht angeordnet.

Die weiteren Beschlüsse: Bau Radweg Wieselburgerstraße

Im Bauausschuss wurde die Prioritätenreihung der Geh- und Radwege erarbeitet – der Lückenschluss beim Radweg Wieselburgerstraße wurde an erster Stelle gereiht und daher bereits heuer umgesetzt. Die Arbeiten für das 175 Meter lange Teilstück werden von der Straßenmeisterei Mank mit Genehmigung des Landeshauptmannes umgesetzt. Die Baukosten liegen bei 60.000 Euro, hinzu kommt die Beleuchtung mit rund 16.000 Euro. Auch die Leerverrohrung für künftige Glasfaser-Leitungen wurde mitverlegt. „Mitte November sollen die Arbeiten abgeschlossen sein“, so BGM Leonhardsberger.



Die Arbeiten am Radweg Wieselburgerstraße werden von der Straßenmeisterei durchgeführt.

2. Nachtrags-Voranschlag beschlossen

Die Mehreinnahmen bei Aufschließungsabgabe und Grundverkäufen wurden mit dem 2. Nachtragsvoranschlag für die zusätzlichen Straßenbauten in Stadt und Land verwendet.

Grundkäufe für Gehweg und Stadterweiterung

Von Poppendorf über die Zettelbachbrücke bis zur Einmündung Maidengasse soll ein Gehweg entstehen. Der Ankauf der erforderlichen Grundflächen von Karl Gansch wurde einstimmig beschlossen. Im nicht öffentlichen Teil wurde der Grundkauf & -tausch mit Gottfried Hiesberger zur Abrundung der geplanten Stadtentwicklung am Hagbergweg und Schlossweg einstimmig beschlossen. „Dank dem Entgegenkommen der Grundbesitzer können diese Projekte im kommenden Jahr begonnen werden“, so BGM Martin Leonhardsberger. Für die Finanzierung wurde ein Fixzins-Darlehen auf 5 Jahre bei der Raiffeisenbank Region Schallaburg aufgenommen, das über den Verkauf der künftigen Baugründe finanziert wird.

Neuer Gemeindetraktor

Vize-BGM Franz Kaufmann hat in einer Arbeitsgruppe die Anforderungen für einen neuen Gemeindetraktor erarbeitet. Neben dem Traktor wird auch ein neuer Schneeschild und ein Frontlader angekauft. 2 gleichwertige Angebote wurden vom Lagerhaus (Steyr Multi 4095 mit 99PS) und der Fa. Zöchbauer aus Mank (McCormick X5.20 mit 95 PS) vorgelegt. Nach eingehender Diskussion ging die mehrheitliche Entscheidung aufgrund der bestehenden Geräte und der Vorteile beim angebotenen Service zugunsten des Lagerhauses aus. 70.319,60 Euro beträgt der Aufpreis nach Rückgabe des Altgerätes, 2 Jahre Garantie und 3 Services sind inkludiert. Der knapp 30 Jahre alte Traktor wird als Anzahlung für die Leasing-Finanzierung durch die Sparkasse verwendet.

Kulturförderung Musikfreunde

Für die 6 durchgeführten Veranstaltungen der Musikfreunde Mank im heurigen Jahr wurde vom Gemeinderat eine Kulturförderung von 250 Euro beschlossen.

Prüfungsausschuss

Über die nicht angemeldete Gebarungseinschau durch den Prüfungsausschuss am 23. September berichtete Herbert Zierlich. Neben der Überprüfung des Kassenbestandes ergab die stichprobenartige Belegprüfung keine Beanstandungen.

Wiesmüller-Bild

Im Gemeinderat wurde auch das Wiesmüller-Bild aus dem Jahr 1948 präsentiert, das Frau Jirgal aus Breitensee – die Enkelin des ehemaligen Lagerhausverwalters Leopold Mörth- der Stadtgemeinde geschenkt hat.



Dieses Wiesmüller-Bild aus dem Jahre 1949 ist neu im Besitz der Stadtgemeinde.

Jugendevents

Jugend-Gemeinderat Sebastian Kerschner berichtete von den erfolgreich absolvierten Jugend-Events Skatecontest und Cityrock Festival.

Vize-BGM Franz Kaufmann wies auf den ersten Obstbaumstammtisch am 27. Oktober hin.

Informationen aus der Stadt

Bautätigkeiten

Betreutes Wohnen geht in die nächste Etappe

Das soziale Modellprojekt „Betreutes Wohnen“ hinter dem Marienheim geht in die nächste Etappe: 14 Wohnungen werden derzeit gebaut.

Die insgesamt 29 Wohnungen in den ersten beiden Bauanteilen sind alle vergeben. „Die Zusammenarbeit mit dem Marienheim funktioniert perfekt – beide Häuser profitieren“, so Heimleiter Gerhard Dittinger. Auch der neue Trakt wird mit einem Verbindungsgang an das Landesheim angeschlossen. Die 14 Wohnungen sind zwischen 40m² und 66 m² groß und verfügen neben barrierefreier Ausstattung auch über einen individuellen Freiraum mit Terrasse, Loggia bzw. Garten. Kellerabteil, Gemeinschaftsraum und hoher Umweltstandard sind ebenso selbstverständlich wie das fixe Betreuungspaket mit dem Marienheim. „Die Bewerbungsmappen mit den Informationen sind bereits an die Interessenten gegangen“, so Roswitha Rosenberger von der Stadtgemeinde, weitere Infomappen liegen im Manker Rathaus auf. Interessierte können sich jederzeit bei der Stadtgemeinde, direkt im Marienheim oder bei der GEDESAG in Krems melden.

„Rund 1,8 Mio. Euro werden in diesem Bauabschnitt investiert“, erklärt Prokurist Wolfgang Steinschaden von der GEDESAG. Derzeit laufen die Arbeiten am Kellergeschoss, die Fertigstellung ist Ende 2017 geplant. „Dank der NÖ Wohnbauförderung werden Arbeitsplätze in der Region gesichert“, freut sich BGM Martin Leonhardsberger über die Vergabe großer Aufträge an Manker Unternehmen.



Die nächste Etappe beim betreuten Wohnen wird derzeit gebaut. v.l. ZÖFA-Polier Walter Brunnbauer, Gerhard Dittinger, Martin Leonhardsberger, Wolfgang Steinschaden und Baumeister Josef Resel.

Friedhofswege und Aufbahrungshalle saniert

Rechtzeitig vor Allerheiligen ist der Neubau und die Sanierung der Wege am Friedhof abgeschlossen worden.



Leopold Fellner, Ernst Leonhardsberger und Hannes Fellner

Die Hauptwege wurden auf einer Länge von 300 Metern neu asphaltiert und sind für Rollstuhlfahrer und auch Fußgänger besser begeh- und befahrbar. Für die optisch gelungene Lösung mit Granitleistensteinen und Asphaltband hat die Stadt 65.000 Euro schon aus dem Budget 2017 vorgezogen. In mehr als 100 Arbeitsstunden wurden auch die restlichen Kieswege durch die Gemeindearbeiter saniert. Am Friedhofweg wurde vor Schulbeginn die defekte Verkabelung für die Straßenbeleuchtung ersetzt und in diesem Zuge auch gleich die Leer-Verrohrung für die Lichtwellenleiter um insgesamt 38.000 Euro mitverlegt. Die Sanierung der Aufbahrungshalle um 125.000 Euro und des Parkplatzes um 23.000 Euro wurde ebenfalls im Sommer abgeschlossen. Insgesamt wurden somit heuer im Bereich Friedhof, Friedhofweg und Aufbahrungshalle rund 250.000 Euro investiert.



Aus dem Stadtrat

Rückblick auf die 10. Stadtrats-Sitzung am 12. Oktober

Errichtung Stellfläche am Türkenweg

Am Türkenweg wurde auf Höhe des ehemaligen Vereinshauses eine Abstellfläche als Ersatz für die weggefallenen Stellplätze bei der Einfahrt Hippolytgasse errichtet. Die Arbeiten wurden von Lang&Menhofer aus Loosdorf um 5.344,66 Euro durchgeführt.

Ankauf Straßenbeleuchtung

Für die Beleuchtung des Radweg-Lückenschlusses Wieselburgerstraße wurden 10 Leuchten „Große Glocke“ beim Lagerhaus Mank um 17.775,79 Euro angekauft.

Heurigengarnituren für Vereinsgemeinschaft

Anlässlich 30 Jahre Stadt spendet die Stadtgemeinde 10 Heurigengarnituren auf Palette an die Vereinsgemein-

schaft. Der Ankauf bei der Brauunion Wieselburg macht 1.414,80 Euro aus.

Digitalisierung Fotosammlung

Die Digitalisierung von 146 ausgewählten Bildern aus dem Fotomuseum als Vorleistung für das Manker Stadtbuch und einen Zeitgeschichte-Film wurde an Walter Brandstätter aus St. Pölten um 2.995 Euro vergeben.

Finanzbesprechungen im Stadtrat

Als zuständiges Gremium für Finanzen wird der Stadtrat zusätzlich eine Budget-Planungssitzung Ende Oktober durchführen. Alle Ausschuss-Obmänner sind vertreten und bringen ihre Projekte ein. Vor der Sommerpause wird neben dem Tätigkeitsbericht auch ein Finanzbericht zum aktuellen Budgetstand gemacht.

Laufende Arbeit für Wasserversorgung

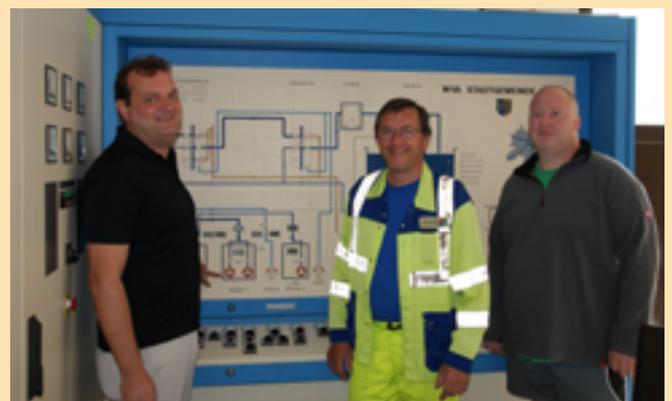
Mit der Regenerierung der beiden Brunnen im Wasserwerk sowie dem Ringschluss in Poppendorf wurde die Versorgungssicherheit noch weiter erhöht.

Über 3 Brunnen verfügt die Stadtgemeinde im Wasserwerk. Täglich werden rund 250.000 Liter Wasser ins 20 Kilometer lange Trinkwassernetz eingespeist. „In Spitzenzeiten verdoppelt sich der Verbrauch“ weiß Wassermeister Leopold Fellner, der gemeinsam mit Josef Hollerer und den Gemeindearbeitern das Netz rund um die Uhr betreut. 2 Tiefbehälter beim Wasserwerk in Hörsdorf mit insgesamt 800.000 Liter Fassungsvermögen federn die Verbrauchsspitzen ab. Der neue Brunnen spendet 5 Liter pro Sekunde, und kann damit alleine ganz Mank versorgen. Die beiden alten Brunnen sind in den letzten Jahren auf 2 und 4 Liter je Sekunde zurückgefallen. Sie wurden daher in den letzten Wochen regeneriert, und so stehen zusätzlich 3 Liter/Sekunde zur Verfügung. „Das entspricht dem durchschnittlichen Tagesverbrauch“ so Stadtrat Wolfgang Ammerer. Der Wasserpreis ist in Mank seit mehr als 20 Jahren gleich: 1,32 Euro zahlt man für 1.000 Liter. Rund 100.000 Kilowattstunden Strom werden für die Wasserversorgung benötigt, mehr als die Hälfte liefert die 50 kWp Photovoltaikanlage am Dach des benachbarten Bauhofes.

Ringschluss in Poppendorf und Zettelbachweg

In Poppendorf wurde ein großer Ringschluss gebaut, damit kann bei einem Leitungsschaden die Versorgung gesichert werden. Auch die Probleme mit der Wasserqualität in der nicht mehr vorhandenen Stichleitung Beserlpark sollten damit der Vergangenheit angehören. Ebenso sorgt der neue Ringschluss beim Zettelbachweg&Türkenweg für mehr Sicherheit.

Im Manker Brunnenhaus: Stadtrat Wolfgang Ammerer mit Leopold Fellner und Josef Hollerer.



Informationen aus der Stadt

Veranstaltungsrückblick

Feine Volksmusik mit Franz Posch im Stadtsaal

Mehr als 350 Besucher kamen am Sonntag, dem 16. Oktober in den Stadtsaal um beim Konzert der Mostviertler Blechmusikanten gemeinsam mit der Kerschbammusi und Franz Posch dabei zu sein.

Die Mostviertler Blechmusikanten zeigten einmal mehr ihr großes Können. Bei der Hopfentopfenpolka war auch Alber Lindner mit dabei, der 10 Jahre lang der Partie den Namen gab. Lindner ist nun zur Kerschbammusi gewechselt, die feine Klänge mit Hackbrett, Gitarre und Harmonika zaubert. Franz Posch führte als Moderator bekannt souverän durchs Programm, bei dem neben Witzen und Anekdoten auch die musikalischen Highlights wie der NÖ Weinhauermarsch mit Publikumsgesang oder der Wasserleitungsmarsch nicht fehlen durften. Die Organisatoren vom Schnapserversverein OESG66 freuten sich über den großen Anklang, der einem guten Zweck zu Gute kommt.



Blechmusikanten vorne: Thomas Zimola, Reinhard Dollfuß, Bernhard Thain, Alexander Reisinger, Christian Dollfuß; Kerschbammusi hinten: Albert Lindner, Johanna Schagerl, Romana Wurzer, Anna Hörhahn und Franz Posch

Jahrmann-Fotoschau im Heimatmuseum eröffnet

Rund 50 Besucher kamen am Samstag, dem 29. Oktober ins Heimatmuseum, um bei der Vernissage von Josef Jahrmann mit dabei zu sein.

BGM Martin Leonhardsberger freute sich über die vielen Gäste aus Loosdorf, unter denen Landtagsabgeordneter Günter Sidl und Gerhard Floßmann waren. Der Loosdorfer MännerXang sorgte für die musikalische Umrahmung.

Kultur-Stadtrat Otmar Garschall hat die Anregung von Gerhard Floßmann für die Fotoausstellung aufgenommen und gemeinsam mit Josef Jahrmann im Rahmen der Kulturinitiative „Manker Herbstfarben“ umgesetzt. Jahrmann betonte in seiner Vorstellung seine Liebe zur Fotografie seit seiner Kindheit. Mit der Digitalfotografie entstand auch die Möglichkeit zu den Fotomontagen, die er autodidaktisch umsetzt. Bei Wein und Brötchen wurde noch ausgiebig gefachsimpelt, Kustos Kurt Mondl führte die Besucher spontan auch durch das Museum. Die Bilder sind noch bis Mitte November im Heimatmuseum zu sehen – Voranmeldung bei der Stadtgemeinde unter 02755 2282.



Martin Leonhardsberger, Josef und Maria „Riki“ Jahrmann, Günter Sidl und Otmar Garschall.

Gar nicht weltfremder Düringer im Stadtsaal

Rund 300 Besucher waren am Freitag, dem 28. Oktober beim Kabarett-Programm „Weltfremd?“ von Roland Düringer im Stadtsaal mit dabei.

Düringer sparte in seinem Programm nicht mit Kritik am modernen Konsum- und Finanzsystem. Auch unser genetischer Neandertaler kam immer wieder mit Pointen zum Vorschein und so gelang der Spagat zwischen kritischen Betrachtungen und Humor.



Maria Hiesberger, Roland Düringer, Richard Untertrifallner und Martin Leonhardsberger.

Herrliches Wetter beim Fitmarsch

Über einen großen Andrang beim diesjährigen Fitmarsch freuten sich die Organisatoren der SPORTUNION Mank. Knapp 300 Läufer und Wanderer nutzten das herrliche Herbstwetter um die 11 Kilometer lange Route vom Tennisvereinshaus über Poppendorf nach Groß Aigen, Wiesenöd, zurück nach Groß Aigen, Aichen, Lehen und Kleinaigen in Angriff zu nehmen. Eine verkürzte Route mit 7,5 Kilometern stand ebenfalls zur Auswahl. Sieger bei den Läufern und abermals zugleich schnellste Manker waren Mario Sturmlechner und Michaela Zöchbauer.



Große und kleine Läufer beim Fitmarsch

10. Vernissage im Manker Haas-Haus

Am vergangenen Freitag, dem 14. Oktober ging zum 10. Mal die Vernissage von Marlene Haas in der Bergmühle in Hörngstberg über die Bühne.



Thomas Schuster, Martin Leonhardsberger, Elisabeth Fahrngruber, Erwin Bros, Marlene, Thomas und Jessica Haas, Sarah Hochauer und Albiona Isufi.

Die Künstlerin freute sich über den großen Andrang, un-

ter den zahlreichen Gästen waren Landtags-Abgeordneter Anton Erber, Vizepräsidentin Theresia Meier, Musiker Erwin Bros und Gemeindevertreter.

Bürgermeister Martin Leonhardsberger gratulierte zur tollen Ausstellung, die eine Vielzahl an Helfern aus Familie, Nachbarschaft und Freundeskreis möglich machen. Neben den Bildern von Marlene Haas gab es auch Deko-Artikel von elis zu sehen und Plastiken von Andrea Halbwegs. Thomas Schuster spendete ein Fass Erzbräu, mit Musik und mehreren Bars wurden die Besucherinnen und Besucher optisch, akustisch und kulinarisch verwöhnt.

Grandiose Pink Floyd Show

Am Freitag, dem 7. Oktober gab es im Manker Stadtsaal einen optischen und musikalischen Leckerbissen für alle Pink Floyd Fans: „Yet another Floyd“ beeindruckten mit einer originalgetreuen Show.



Die Musiker von „Yet another Floyd“ mit den Kids der NMS Mank.

Gleich von Beginn an ließen die 12 Musiker auf der Bühne mit „Shine on you crazy diamond“ nichts anbrennen. Beim Streifzug durch 40 Jahre Musikgeschichte durften Hits wie „Money“ oder „Wish you were here“ natürlich nicht fehlen. Mit grandiosem Sound und Lichteffekten und der runden Videowall wurde original Pink-Floyd Flair auf die Manker Stadtsaalbühne gezaubert.

Ein großes Highlight lieferten die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen der NMS Mank mit ihrem Auftritt bei „Another brick in the wall“ ab. Andrea Haag hatte den Song mit den Kids in einer spontanen Aktion in einer Woche einstudiert. Die rund 150 Besucher und Bürgermeister Martin Leonhardsberger waren begeistert.

Informationen aus der Stadt

Topothek, Aktive Dorfgemeinschaft

Geschichte in der Topothek vorgestellt

Rund 30 Interessierte waren am Samstag, dem 22. Oktober bei der Vorstellung der Manker Topothek im Kino mit dabei.

Bürgermeister Martin Leonhardsberger freute sich über das Interesse und präsentierte gemeinsam mit Roman Lechner die Inhalte und Funktionen der Online-Plattform: Bilder, Dokumente und Videos aus privaten Beständen und dem Fotomuseum sind via Internet einfach zugänglich gemacht worden. Die Mitarbeit der Bevölkerung ist ein wichtiger Punkt: Bilder aus privaten Beständen können eingebracht werden und man kann auch online Unterstützung z.B. bei den Namen von abgebildeten Personen geben. „Die Topotheken sind in das EU-weite Archiv-Netzwerk ICARUS eingebettet“, erklärte Gerhard Floßmann.



Anton Hikade, Maria Maier, Leopold Eigenthaler, Franz und Roswitha Maierhofer, Roman Lechner, Johann Daxböck, Gerhard Floßmann und Martin Leonhardsberger.

Bereits 1.300 Einträge vorhanden

Über den Sommer wurden bereits mehr als 1.000 Einträge eingearbeitet. „Ich kenne in NÖ nur eine Topothek, wo das auch gelungen ist“, lobte Floßmann das Engagement in Mank. Die Online-Plattform ist auch eine wichtige Hilfe bei der historischen Arbeit. Die Entstehung des Projektes über den Ausschuss und den Beschluss im Gemeinderat im heurigen Juni wurde vom zuständigen Stadtrat Anton Hikade dargestellt. Im kommenden Jahr soll das Manker Stadtbuch zum 30-jährigen Stadterhebungsjubiläum erscheinen. Vor den Vorhang wurden auch die Topothekare geholt, die unentgeltlich die Inhalte auf mank.topothek.at einbringen: Roman Lechner, Franz und Roswitha Maierhofer, Maria Maier, Anton Hikade und seit kurzem Johann Daxböck. Leopold Eigenthaler und Kurt Mondl sorgen für die Auswahl der Bilder im Fotomuseum und die Korrektur der Einträge, Gerhard Floßmann fungiert ebenfalls als Administrator. Als kleines Dankeschön gab es Wein für die Topothekare und ein Buffet für die Besucher.

Nächster Topotheken-Stammtisch am 12. Jänner 2017

Am 12. Jänner findet um 16.00 Uhr der nächste Topotheken-Stammtisch im Kinocafe statt, bei der man seine Bilder mit Beschreibung für die Veröffentlichung vorbeibringen kann. Alle 2 Monate soll in einem anderen Gasthaus der Stammtisch stattfinden.

Manker Topothek: mank.topothek.at

Aktive Dorfgemeinschaft Groß Aigen

Am Samstag, dem 1. Oktober traf sich der GSUF wieder zum alljährlichen Dorfplatz reinigen und Mähen der öffentlichen Wiesen- und Rasenflächen (Marterlweg) in Grossaigen. Wie immer halfen die Großaigener fleißig mit! Die Hütten auf den Bushaltestellen wurden neu gestrichen und der „Abfallhai“ spendete für den Dorfplatz einen Stehtisch mit Ascher und eine solide Sitzbank!

Franz Graf, Anton Halbwachs, Josef Frank, Manfred Perger, Waltraud Neureiter mit Paul und Amelie.



Umwelt & Klimaschutz

Infos und Aktivitäten der Stadtgemeinde



Vögel richtig füttern

In der kalten Jahreszeit tun sich Vögel oft schwer genügend Futter zu finden. Wenn Sie sich für eine Fütterung entscheiden, haben Sie auch die Möglichkeit der Vogelbeobachtung aus nächster Nähe. Wir geben Ihnen Tipps, was Sie bei der Fütterung beachten sollten.

- Vögel nur zwischen November und Ende Februar/Anfang März mit Futter unterstützen.
- Empfehlenswert sind Futtersilos, denn hier liegt nur ein Teil des Futters offen, die Gefahr der Verschmutzung ist geringer.
- Eine Schale mit Trink- oder Badewasser ist sehr beliebt und wird gerne angenommen.
- Im Handel gibt es Futtermischungen zu kaufen, die auf unsere heimischen Arten abgestimmt sind. Aber auch frisches, aufgeschnittenes Obst ist ein willkommener Snack.
- Pflanzen Sie heimische Sträucher und Bäume, da diese Schutz und Futterquelle für unsere Vögel sind.



© Max Stiglbauer

NATURLAND NIEDERÖSTERREICH
Energie & Umwelt, 17000 Wien

Energie- und Umweltagentur Niederösterreich
Tel. 02742 219 19, office@enu.at, www.enu.at

Obstbaumschnitt: Der richtige Zeitpunkt



Im Winter (von Jänner bis zum Austrieb), wenn die Lebensäfte des Baumes ruhen, kann durch einen Winterschnitt das Wachstum gefördert werden. Je kräftiger und je früher geschnitten wird, desto stärker ist das Wachstum. Der Sommerschnitt hingegen wirkt als Wachstumsbremse. Dies gilt insbesondere für Kernobstarten (Äpfel, Birnen etc.). Steinobstarten wie Kirsche, Marille oder Pfirsich sind jedoch empfindlich: Sie sollten generell nur im August geschnitten werden. Bei allen Sorten gibt es Bäume, die nur jedes zweite Jahr tragen. Das können Sie durch Beobachtung feststellen oder beim Kauf erfahren. Diese Bäume werden am besten im Winter vor dem Ertragsjahr stark geschnitten, vor dem sogenannten Ruhejahr jedoch kaum.

Obstbaum-Pflanzaktion 2016: Die Fortsetzung einer Erfolgsgeschichte 2.200 neue Bäume für das Mostviertel

Das Mostviertel findet dank seiner einzigartigen Kulturlandschaft in vielen Regionen Anerkennung. Diese soll auch der nächsten Generation erhalten bleiben. Da manche Obstbäume schon reich an Jahren und eventuell krankheitsgefährdet sind, sollten regelmäßig junge Obstbäume gepflanzt werden. Dass viele Menschen in unserer Region so denken, zeigt das große Interesse an der Obstbaumpflanzaktion der LEADER-Regionen. Rund 2.200 Obstbäume wurden heuer in Summe bestellt und konnten Ende Oktober/Anfang November bei den 4 Ausgabestellen an ihre neuen Besitzer übergeben werden.

Im ASZ Guglberg in Kilb wurden am 3. November 368 Obstbaumsets ausgegeben. Neben den Hochstammobstbäumen von regionalen Qualitätsbaumschulen erhielt jeder Besteller auch je einen Baumpflock, einen Verbisschutz, Anbinde material und für die Apfelbäume auch Wühlmausgitter.

Die jährliche Obstbaumpflanzaktion ist durch die Zusammenarbeit der 5 LEADER-Regionen, die Förderung seitens des Landes Niederösterreich und die Unterstützung von Sponsoren möglich.

LEADER-Obmann Stv. Bgm. DI Martin Leonhardsberger, Bgm. Ing. Manfred Roitner, LEADER-Obmann Ök.-Rat Bgm. Anton Gonaus, Ing. Franz Lumesberger, LEADER-Managerin DI Petra Scholze-Simmel, Hans Redl (Moststraße) mit Baumbestellern bei der Abholung.



Dieser Ausgabe liegt der Müllabfuhrkalender 2017 bei!



Radler des Monats



November 2016:
**Susanne Scheibenpflug
mit Enkelin Alva**

Aus den Vereinen

UNION Kegel-Landesmeisterschaft in Mank

Großen Andrang gab es bei der Landesmeisterschaft der Sportunion Niederösterreich im Kegeln, die heuer in Mank veranstaltet wurde. Der KV Union Raiffeisen Mank konnte dabei 128 Spieler aus 35 Mannschaften begrüßen.



Für den Veranstalter gab es auch sportliche Erfolge. In der Damen-Mannschaftswertung der Sportkegler gewann Mank 1 (Monika Rabl, Eva Reinold, Christine Gansch und Jasmin Strohmeier) vor Orth/Donau und Mank 2. Bei den Herren siegte Orth/Donau (angeführt von Weltmeister Martin Rathmayr) vor Mank 2.

Sieger gab es natürlich auch im Hobbybewerb. Union St. Georgen/Leys bei den Herren bzw. Union Randegg bei den Damen sicherten sich die Titel. Landesmeister der Hobbysportler wurde Josef Punz aus St. Georgen/Leys bzw. Sandra Schmiedinger (Amstetten).

Landjugend-Leitung bestätigt

Bei der Jahreshauptversammlung der Landjugend Mank am Nationalfeiertag im Gasthaus Riedl-Schöner wurden Margarete Kropf und Thomas Janker als Leiter bestätigt. Nicht nur die Manker Landjugend war vertreten, auch die Gruppen aus den Nachbargemeinden, die Bezirksleiter Lisa Lindhuber und Sebastian Wieser sowie BGM Martin Leonhardsberger kamen zur Veranstaltung. Im gut gefüllten Saal gab es neben dem Jahresrückblick von Landjugend und Volkstanzgruppe die Neuwahl, bei der die bisherige Leitung bestätigt wurde.

Die Stellvertreter sind weiterhin Katharina Grenl und Matthias Schickinger. Kassierin bleibt Julia Gindl und Schriftführerin ist Elisa Schrittwieser. Dem Vorstand ge-

hören an: Christoph Brantner, Josef Scheibelhofer, Michael König, Stefan Leonhardsberger, Daniel Kerschner, Anna Gindl und Christian König.



Neue Leitung Landjugend: vorne v.l.: Anna und Julia Gindl, Stefan Leonhardsberger, Daniel Kerschner, Josef Scheibelhofer, Michael König.

stehend: Christian König, Katharina Grenl, Margarete Kropf, Thomas Janker, Matthias Schickinger und Elisa Schrittwieser.

Spende für die Manker Feuerwehr-Jugend

Der ÖKB Stadtverband Mank überreichte 600 Euro an die Manker FF Jugend!

Der Betrag wird für den Ausbau des Jugendraumes verwendet.



Spendenübergabe: vorne v. l.: Anton Schmidt, Herbert Zierlich, Beatrix Dvorak, Josef Glaser;

hinten v. l.: Franz Dvorak, Roland Pichler, Josef Prischink, Harald Hollensteiner

Aus der Wirtschaft

5 Jahre Alpenvorlandcenter

Mit einem Oktoberfest wurde der 5. Geburtstag des Alpenvorlandcenters am Freitag, dem 30. September in der Schulstraße 3 gefeiert.

Mit Bier und Weißwürsten wurde das Jubiläum zünftig begangen. Die Musikschule sorgte zu jeder vollen Stunde für musikalische Einlagen. Am Abend bestritten die Anika Schuhplattlerinnen, die Volkstanzgruppe und die Manker Buam das musikalische Finale. Am Glücksrad konnte man einen Rabatt auf den Einkauf erspielen.



*5 Jahre Alpenvorlandcenter: 1.R. Johann Gallistl, Elisabeth Sandhacker, Sabine Buchegger, Maria Graf, Anna Freinberger, Leopoldine Salzer, Karl Fink, Otmar Fuchs
2.R. Albiona Isufi, Susanne Hackl, Wolfgang Ammerer, Marlies Strohmeier, Martin Leonhardsberger*

Meilenstein für die Nahversorgung in Mank

Am 17. November 2011 öffnete das Alpenvorlandcenter seine Pforten. Bestehende Geschäfte wie Spar Markt Schwab-Gallistl, R&K Fotoshop mit Postpartner oder Schuhe Fink fanden einen zukunftssträchtigen Standort. Neue Branchen wie Optik Fuchs, Mode und Spielwaren Graf, Kebap oder Konditorei Holzgruber runden den Branchenmix in Mank ab. Die Musikschule und die Stadtkapelle nahmen ein Jahr später ihre neuen Räumlichkeiten in Besitz, die Zahnarztpraxis von Dr. Sannoufeh ist ebenfalls hier untergebracht. Das EDV-Geschäft Schreiner IT hat vor kurzem auf einen größeren Standort in der Allee-straße gewechselt. Nach dem Ende von Schlecker ist die Fläche im Obergeschoss noch frei für neue Betriebe.

Idealer Standort

„Der Standort mitten im Ort ist ideal für einen lebendigen Ortskern“, so BGM Martin Leonhardsberger. In direkter Nachbarschaft befinden sich Kino, Gastronomie, Stadtsaal und Schulen. Am Parkplatz vor dem Zentrum sind 50 Stellplätze vorhanden, der öffentliche Parkplatz mit Stromtankstelle bei der Volksschule an der Rückseite des Centers verdoppelt das Angebot.

Auszeichnung für Café & Konditorei Holzgruber

Vor kurzem wurde das Manker Unternehmen zum ersten Mal einer unabhängigen Bewertung vom Falstaff Café Guide in den Kategorien Kaffee, Essen, Ambiente und Service unterzogen. Dabei wurden 2 Tassen von 4 möglichen (85 Punkte von 100) erreicht.

„Für uns als junges Unternehmen ist es bedeutsam mit anderen namhaften Traditionsbetrieben im Bezirk bzw. Niederösterreich genannt zu sein“, zeigt sich Anton Holzgruber über diese Auszeichnung sehr erfreut.



Bürgermeister Martin Leonhardsberger und Stadtmarketing Obfrau Sigrid Schalhas gratulierten zur Falstaff Auszeichnung: Christiane, Anton, Antonia und Magdalena Holzgruber

Manker Mehrwertbox & Neue Manker Häferl

Zum 20jährigen Jubiläum des Stadtmarketings gibt es die Manker Mehrwertbox in limitierter Auflage zum Preis von 20 Euro. 57 Gutscheine der Manker Betriebe, ein Fiffikus-Kartenspiel, einen Einkaufsblock und eine Infobroschüre beinhaltet die Mehrwertbox. Schon mit der Einlösung weniger Gutscheine retourniert sich Ihre Investition. Nutzen Sie die Mehrwertbox als Geschenk oder für sich selbst, sie ist unter anderem auf der Gemeinde erhältlich.

Die neuen Häferl gibt es in den 4 Manker Logofarben, die Motive wurden im Rahmen eines Zeichenwettbewerbes in den Schulen entwickelt. Die Häferl sind einzeln um 3,50 Euro erhältlich und im 4-er Paket um 12 Euro.



Aus den Bildungseinrichtungen

Musikschule: Von Swing bis Weihnachten im Stadtsaal

Die "Vintage-Session" wird am Freitag, dem 25. November um 20 Uhr im Stadtsaal für swingende Stimmung sorgen, den ersten Teil des Abends gestaltet der "More Most Bigband Club", die Bigband der Musikschule.

Es ist ein Höhepunkt für Musikschülerinnen und -schüler, ihre Fähigkeiten bei öffentlichen Auftritten, vor allem aber bei Konzerten unter Beweis zu stellen. Welche Eigendynamik dabei entstehen kann, zeigte eindrucksvoll die "Vintage-Session" im Juni im Wirtshaus Beringer, bei der Sängerinnen, Sänger und Musiker musikalisch, aber auch optisch in die Welt der 20er-, 30er- und 50er-Jahre eintauchten. Der große Erfolg dieses speziellen Abends hat zu einer Wiederholung am 25. November geführt.

Die gesamte Bandbreite der Musikschule wird dann am Sonntag, dem 18. Dezember um 16 Uhr im Stadtsaal zu hören und zu sehen sein. Bei der vorweihnachtlichen "Kleinen Musikgala" treten junge Künstler der Musikschule in unterschiedlichsten Ensembles und mit ebenso unterschiedlichen Instrumenten auf – von Streichern über Bläser und Percussion bis hin zum Tanz.



Aktive Volksschule

Polizeiworkshop der 1. Klassen

Die 1. Klassen erhielten von der Polizei anschauliche und interessante Informationen, wie man sich im Straßenverkehr zu verhalten hat. Herzlichen Dank auch an die Eltern, die uns bei den einzelnen Stationen tatkräftig unterstützten.



Schwimmtage der 3. Klassen

Die 3. Klassen hatten vom 19. bis 21. Oktober Schwimmtage im Hallenbad Oberndorf. Die Schüler lernten und verbesserten ihren Brustschwimmstil und versuchten sich im Rückenschwimmen. Auch die Baderegeln wurden fleißig geübt und gelernt. Neben den vielen Übungseinheiten durfte natürlich das gemeinsame Spielen, Springen und Tauchen nicht zu kurz kommen. Den Schülern machte es großen Spaß und sie lernten in diesen drei Tagen sehr viel dazu.



Neue Mittelschule

Gemeinschaftsverpflegung in unserer Schule

Durch gesellschaftliche Veränderungen essen immer mehr Menschen außer Haus. Eine abwechslungsreiche und ausgewogene Verpflegung trägt zur Leistungsfähigkeit und zum Wohlbefinden bei und wird daher immer mehr zum Thema in Kindergärten, Schulen oder Betrieben. Die NMS Mank arbeitet gemeinsam mit dem Spar-Markt Gallistl im Rahmen der Initiative „Tut gut!“ an dem Projekt Vitalküche - Gemeinschaftsverpflegung.

Turnstunde mal anders

„Viele Hände - rasches Ende“, über die Hilfsbereitschaft der 1a und 1b freute sich die Familie Neureiter, als ihnen beim Holz wegräumen spontan die vorbeikommenden Schüler mit ihren Turnlehrern Franz Krumpl und Dominik Schagerl halfen.



Informationen & Service

Sprechtage, Ärzteplan, VHS-Kurse

Service & Sprechtage

Sprechtage des Bürgermeisters

Freitags von 14 – 16 Uhr

Mutterberatung

25.11.2016 um 08.15 Uhr
NÖ Landespflegeheim Mank (Erdgeschoss)

MaMaKi Gruppe

jeden ersten Donnerstag im Monat um 9.00 Uhr
Mi, 07.12.2016
Pfarrheim Mank, Hauptplatz 2

Baby-Treff

Jeden dritten Montag im Monat um 9.30 Uhr
19.12.2016
im Sitzungssaal des Rathauses Mank

Caritas Hauskrankenpflege

Sozialstation Mank

Jeden Montag von 11 – 12 Uhr
Jeden Donnerstag von 11 – 12 Uhr
Gemeindeamt 1. Stock; Tel. 02755 / 48141

Rat & Hilfe der Caritas

Kinder, Jugend und Erziehungsthemen

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat
14.00 – 16.00 Uhr, Gemeindeamt 1. Stock
Anmeldung unter 0676/838447377
Infos auf www.ratundhilfe.net

Rat & Hilfe für Aktive und Senioren in allen Pensions- und Sozialfragen

30. 11. 2016 ab 11 Uhr
Wirtshaus Beringer
Anmeldung unter 02742/9020-406 oder
elisabeth.leitner@senioren-noe.at

SOMA Mostviertel mobil

Jeden Freitag von 11.15 – 13.15 Uhr
Jeden Mittwoch von 11.15 – 13.15 Uhr
Parkplatz beim Wohnheim Betreutes Wohnen

Pfarrbücherei Mank

Öffnungszeiten:

Sonntag, 8.30 – 11.00 Uhr

Mittwoch, 17.30 – 19.00 Uhr



Ärzteplan

Wochenende und Feiertage

November 2016

26. Dr. Ingrid LEBERSORGER-B., St. Leonhard/F.	02756/8410
27. Dr. Alexandra PERCHTHALER, Bischofstetten	02748/82 00

Dezember 2016

03. Dr. Kurt WEISSENBORN, Kilb	02748/7200
04. Dr. Andreas WINTER, Texing	02755/72 00
07. Dr. Gerhard SCHÖRGENHOFER, Mank	02755/2355
08. Dr. Gerhard SCHÖRGENHOFER, Mank	02755/2355
10. Dr. Florian FEDRIZZI, Brunnwiesen	02756/20500
11. Dr. Ingrid LEBERSORGER-B., St. Leonhard/F.	02756/8410
17. Dr. Andreas WINTER, Texing	02755/72 00
18. Dr. Hansjörg FEDRIZZI, St. Leonhard/F.	02756/2400
24. Dr. Gerhard SCHÖRGENHOFER, Mank	02755/2355
25. Dr. Alexandra PERCHTHALER, Bischofstetten	02748/82 00
26. Dr. Hansjörg FEDRIZZI, St. Leonhard/F.	02756/2400
31. Dr. Kern GRUPPENPRAXIS, Hürm	0275/48200

Jänner 2017

01. Dr. Andreas WINTER, Texing	02755/7200
06. Dr. Andreas WINTER, Texing	02755/7200
07. Dr. Ingrid LEBERSORGER-BERGER	02756/8410
08. Dr. Hansjörg FEDRIZZI, St. Leonhard/F.	02756/2400
14. Dr. Kurs WEISSENBORN, Kilb	02748/7200
15. Dr. Kern GRUPPENPRAXIS, Hürm	0275/48200

Volkshochschule Mank

Veranstaltungen und Kurse in nächster Zeit:

Ayurvedisch-indisch kochen – Mag. Gabriele Pfeffer

Freitag, 25. November, 18.30 – 21.30 Uhr

€ 29,00 zuzügl. Lebensmittelbeitrag

Grüne Kosmetik - Weihnachtsworkshop – Anita Landstetter

Samstag, 26. November, 14.00 – 18.00 Uhr

€ 49,00 inkl. 3 Produkte und Skript

Basisch, vegetarisch, allergisch – oder doch lieber chaotisch? – Mag. Gabriele Pfeffer

Freitag, 20. Jänner 2017, 18.30 – 21.30 Uhr

€ 29,00 zuzügl. Lebensmittelbeitrag

Nähere Infos und Anmeldungen bei der Stadtgemeinde Mank,
T 02755/2282 bzw. auf www.mank.at

Informationen & Service

Infos & Stellenausschreibungen

SOMA Mostviertel mobil erweitert Fahrplan: ab sofort Mittwoch und Freitag in Mank

Der SOMA Mostviertel mobil ist seit Juli 2014 im Mostviertel unterwegs und unterstützt Menschen mit geringem Einkommen durch die Möglichkeit Lebensmittel und Dinge des täglichen Bedarfs günstig einzukaufen.

Derzeit werden bereits 26 Gemeinden lt. Fahrplan regelmäßig angefahren, so auch die beiden Stadtgemeinden Melk und Mank. In diesen beiden Standorten ist die Nachfrage besonders groß und der Wunsch, dort einen weiteren Halt ein zu planen, war groß. **Daher freuen wir uns besonders, dass der SOMA Mostviertel mobil ab 9. November in Mank zusätzlich zu den bisherigen Tagen auch am Mittwoch stehen bleiben wird. Der SOMA Mostviertel mobil wird in der Zeit von 11.15 – 13.15 Uhr am Parkplatz ‚Betreutes Wohnen‘ für die Kunden und Kundinnen bereit stehen.**

Der Fahrplan, die Öffnungszeiten sowie Informationen, wie man einen Einkaufspass erhält, können auf www.somanoe.at jederzeit abgerufen werden.

Weitere Infos finden Sie unter <http://www.somanoe.at/standort/soma-mostviertel-mobil>.



Foto: SAMNÖ

Heizkostenzuschuss

Der einmalige Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2016/17 in Höhe von € 120,- wurde vom Land NÖ beschlossen. Ab sofort kann der Heizkostenzuschuss im Gemeindeamt beantragt werden.

Den Heizkostenzuschuss sollen erhalten:

- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (AusgleichszulagenbezieherInnen)
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Nähere Einzelheiten (z.B. Einkommensgrenze) sind den Richtlinien samt

Erläuterungen zu entnehmen. Zu beachten ist, dass

- Anträge bis spätestens 30. März 2017 bei der Gemeinde gestellt werden können und
- diese Anträge von der Gemeinde auf die inhaltliche und formelle Richtigkeit geprüft und unterfertigt werden.

Reisepass

Starker Andrang bei den Behörden im Jahr 2017 erwartet

DER SCHNELLE WEG ZUM REISEPASS.
Jetzt neuen Pass beantragen!

OSD

Im Jahr 2017 verlieren im Verwaltungsbezirk Melk etwa 8300 Reisepässe ihre Gültigkeit. Das sind deutlich mehr Dokumente als in einem durchschnittlichen Jahr. Wer eine Reise plant, sollte also rechtzeitig prüfen, ob sein Reisepass noch gültig ist.

Vor allem in den Monaten März bis Juli 2017 muss mit einem großen Andrang und längeren Wartezeiten im Bürgerbüro gerechnet werden, da annähernd 80 % der ablaufenden Reisepässe bis Ende Juli ihre Gültigkeit verlieren.

Falls Sie eine Auslandsreise planen, überprüfen Sie rechtzeitig ihr Reisedokument und informieren Sie sich über die Einreisebestimmungen in ihrem Reiseziel, damit Sie, falls erforderlich, zeitgerecht ein neues Reisedokument beantragen können.

Das Beantragen eines neuen Reisepasses in antragsschwächeren Monaten spart Zeit.

Informationen zur Ausstellung eines Reisepasses erhalten Sie in Ihrem Bürgerbüro oder unter <http://www.noel.gv.at/Bezirke/BH-Melk.html> sowie auf www.help.gv.at.

Weiterführende Informationen zu Einreisebestimmungen finden Sie auf der Homepage des Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres unter www.bmeia.gv.at.

In der Stadtgemeinde Mank gelangt die Stelle eines/einer Gemeindearbeiters/arbeiterin

(mit 40 Wochenstunden)

zum Eintritt ab 1. 3. 2017 zur Ausschreibung.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetzes 1976 (GVBG) in der geltenden Fassung. Anfangsgehalt 1.800 Euro brutto.

Anforderungsprofil:

- Selbstständige, verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit
- Abgeschlossene Schul- bzw. handwerkliche Berufsausbildung - ideal Gärtner
- Körperliche, geistige und psychische Eignung
- EU-Staatsbürgerschaft
- Führerschein F

Aufgabenbereiche:

- Schwerpunkt: Grünraumpflege
- Betreuung Gemeinde-Infrastruktur
- Friedhofsarbeiten, Straßenreinigung etc.

Bewerbungen sind mit folgenden Unterlagen bis spätestens 10. 1. 2017 an die Stadtgemeinde Mank, Schulstraße 1, 3240 Mank schriftlich od. per Mail: stadtgemeinde@mank.at zu richten: Lebenslauf, Ausbildungs- bzw. Berufsnachweise, persönliche Urkunden in Kopie (Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis).

Glasfaser-Grobplanung

Am 28. September übergab das Planungsbüro Henninger & Partner im Zuge der Bürgermeisterkonferenz in Texing die Glasfaser-Grobplanung für die Kleinregion Hoch6. Im Auftrag der NÖ Glasfaser-Infrastrukturgesellschaft (NÖGIG) erstellte das Büro in Abstimmung mit den 6 Kommunen die Grobplanung für den künftigen Ausbau der Breitband-Infrastruktur. „Die Gemeinden können nun bei Grabungsarbeiten gleich die richtigen Glasfaser-Leerrohre mitverlegen“, erklärt Christian Schießl vom Ingenieurbüro den Zweck der Grobplanung. Ziel des Landes ist es, einen ultraschnellen Breitband-Anschluss für jeden Haushalt zu ermöglichen. Vor allem der ländliche Raum soll von dieser Maßnahme profitieren. Die NÖGIG übernimmt nicht nur die Kosten für die Grob- und Detailplanung, sondern stellt auch die Leerrohre, Verteilerkästen, Hausanschlusskästen, etc. zur Verfügung. Infos auch auf www.noegig.at

EinsatzleiterIn für die Sozialstation Mank

Die Caritas der Diözese St. Pölten sucht für die Sozialstation Mank (Mank, Kilb, Bischofstetten, Kirnberg, Texing, Hürm) eine engagierte Leitungspersonlichkeit (DGKP) für Betreuen und Pflegen zu Hause.

Arbeitsbeginn: ab sofort

Arbeitsausmaß: 38 Wochenstunden

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Ausbildung als DGKP
- Erfahrung in der mobilen Hauskrankenpflege von Vorteil
- Idealerweise Leitungs- oder Stellvertretungserfahrung
- Führerschein B

Anforderungen:

- Sicherstellung der Pflegequalität u. der Dienstplanung
- Führungsqualitäten und Flexibilität
- Interesse am selbständigen Arbeiten im Rahmen der Stellenbeschreibung
- Freude an Planung und Gestaltung der individuellen Betreuung im Sinne der Bezugspflege
- Fundierte MS Office Kenntnisse (Word, Excel)

Wir bieten:

- gezielte Einarbeitung in Ihren Aufgaben- und Verantwortungsbereich
- Möglichkeit der Mitgestaltung Ihres Arbeitsbereiches
- flexible, familienfreundliche Arbeitszeitgestaltung ohne Nachtdienste
- selbständige und abwechslungsreiche Tätigkeit in der Umgebung Ihres Wohnortes
- Dienstauto oder Kilometergeld und Diensthandy
- vielfältige Fortbildungsangebote, die Ihre Persönlichkeit und Qualifikation fördern

Entlohnung nach Caritas Kollektivvertrag: Mindestgehalt 2.835,40 Euro (38 Wochenstunden). Einreihung in höhere Gehaltsstufen erfolgt gemäß anrechenbaren Vordienstzeiten.

Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte an:

Caritas der Diözese St. Pölten
„Betreuen und Pflegen zu Hause“
Regionalleiter Johannes Hofmarcher
Rathausplatz 2, 3270 Scheibbs
T: 0676/83 844 601
bup.hofmarcher@stpoelten.caritas.at
www.caritas-stpoelten.at/jobs

Informationen & Service

Veranstaltungstipps

STADTSAAL MANK

Jänner - Februar 2017

05. Jänner	Neujahrskonzert Stadtkapelle Mank	Eintritt frei
07. Jänner	Vortrag „Life of a Climber“ von Adam Ondra (Vortrag in Englisch)	AK: € 12,-
15. Jänner	Seniorenkränzchen Manker Seniorenbund	Karten : € 5,-
21. Jänner	Ball in Mank	VVK : Stadtgemeinde Mank Karten ab € 10,- € 5,- Ermäßigung mit der Manker Mehrwertbox
01. Februar	Vortrag „Süd-Afrika“	VVK : Stadtgemeinde Mank Tickets ab € 10,- € 5,- Ermäßigung mit der Manker Mehrwertbox
4. Februar.	Bezirksball der Landjugend Bezirk Mank	Karten ab € 6,-
17. - 19. Feb.	Wischi — Waschi Gesang- und Musikverein Mank	Tickets : € 20,-
24. Feb.	Vortrag „Von der Arktis bis zum Orient“ von Stephan Glowacz	
26. Feb.	Kindermaskenball	Eintritt frei



Ball in Mank

Musik: Rubin 2002
Sa., 21. Jänner 20.30 Uhr



Wischi—Waschi

Fr., 17. Feb. + Sa., 18. Feb. 19.30 Uhr
So., 20. Februar 18 Uhr



Stadtgemeinde Mank
Schulstraße 1
3240 Mank — 02755/2282

stadtgemeinde@mank.at
www.mank.at
fb.com/StadtgemeindeMank

Kino Acht Millimeter Mank

25.11. Freitag

15 Uhr: Findet Dorie 2D
17 Uhr: Was hat uns bloß so ruiniert
20 Uhr: Bad Moms

26.11. Samstag

15 Uhr: Trolls 3D
17 Uhr: Die Insel der besonderen Kinder
20 Uhr: Mein Fleisch und Blut

27.11. Sonntag

15 Uhr: Trolls 2D
17 Uhr: Was hat uns bloß so ruiniert
20 Uhr: Egon Schiele: Tod und Mädchen

28.11. Montag

17 Uhr: Mein Fleisch und Blut
20 Uhr: Die letzte Sau

29.11. Dienstag

17 Uhr: Die Insel der besonderen Kinder
20 Uhr: Mein Fleisch und Blut

30.11. Mittwoch

17 Uhr: Trolls 3D
20 Uhr: Egon Schiele: Tod und Mädchen

ADVENTSINGEN

mit dem

HERBERGSUCHERCHOR MANK



Am Samstag,
den 17.12.2016,
um 16.00 Uhr
im Schlosshof
Strannersdorf

Musikalische Umrahmung: **Alphornbläserinnen Kilb**

Der Chor lädt herzlich ein und freut sich über freiwillige Spenden.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

's ist Advent
im Stadtsaal Mank

27. November 2016, 15 Uhr
Saaleinlass: 14:30 Uhr

Mitwirkende

Gesang- und Musikverein Mank
 Leitung: Leopold Griessler
 * * *

Mostviertler BlechMusikanten
 Leitung: Christian Dollfuß
 * * *

Kerschbam Musi
 Leitung: Johanna Felner
 * * *

Anton Schwab
 Texte

Veranstaltung: Gesang- und Musikverein Mank, Kulturverein Mank

GEMÜTLICHER ADVENTSAMSTAG

Verein Lichtblick lädt ein zu einer Benefizveranstaltung

Musikalisches Rahmenprogramm

Tolle Weihnachtsgeschenke zu kaufen

Kesselgulasch, Glühwein, Kekse

Genießen und helfen wir gemeinsam!

Samstag, 03.12. Stadtpark Mank
 Beginn: 10 Uhr

unter Mithilfe anderer Vereine

Die Musikschule Alpenvorland lädt ein:

Freitag, 25. November, 20.00 Uhr, Stadtsaal Mank
More Most Bigband Club
Vintage-Session

Sonntag, 18. Dezember, 16.00 Uhr, Stadtsaal Mank
Kleine Musikgala

„Stü wird`s“

Einstimmung auf den Advent

Wir möchten Sie /Dich recht herzlich
 am 2. Dezember 2016
 um 17 Uhr
 in den Stadtsaal Mank einladen.

Auf Ihr/ Dein Kommen freuen sich die Schüler und Schölerinnen, die Lehrerinnen und die Direktorin der Volksschule Mank

GROSS art IGER
advent art

Gemütlichkeit & Kunst
 im Weihnachtsdorf Grossaigen/Mank
 beim Zentebachstübel

Handwerkskunst aus Holz, Metall, Textil, Glas, Papier, Schmuck, Kekse, Christbaumverkauf (Mondschnitt)

Samstag ab 19.00Uhr:
 Anna Katharina Kadla (Sologesang)
 Männerchor "Manker Alm Baum"
 Eder Carina (Cello)

Sonntag ab 13.00Uhr:
 Kutschfahrten, Ponyreiten.

Sonntag Abend Versteigerung
 Bild von Marlene Haas
 Hexenhaus
 Abfallhai
 zugunsten autistischer Kinder in Schule und Therapie in St. Leonhard am Forst

Glas
Kekse
Papier
Musik
Schmuck
Ponyreiten
Kutschfahrten
Handwerkskunst
Christbaumverkauf
Metall
Holz
Textil

Samstag 10. Dezember von 14:00 bis 20:00 Uhr
Sonntag 11. Dezember von 13:00 bis 18:00 Uhr

WINTER-SONNENWENDE
Samstag 17. Dezember ab 18:00 Uhr

Manker Veranstaltungskalender

NOVEMBER

Fr., 25.	19 Uhr	Sportkegeln , Herren C-Liga West KV Union Raiffeisen Mank - KSK Austria St. Pölten	Kegelbahnen Mank
Fr., 25.	20 Uhr	Vintage-Session & Bigband der Musikschule	Stadtsaal
Sa., 26.	16 Uhr	Sportkegeln , Herren Bundesliga Ost, KV Union Raiffeisen Mank - ASKÖ Union Deutschkreuz	Kegelbahnen Mank
So., 27.	15 Uhr	Adventkonzert - s'ist Advent, GMM Mank	Stadtsaal Mank

DEZEMBER

Do., 1.	19 Uhr	Candle & Wine	Gasthaus Riedl-Schöner
Fr., 2.	6 Uhr	Roratemesse	Pfarrkirche/ Pfarrhof
Fr., 2.	17 Uhr	“Stü wird’s” - Adventeinstimmung , Volksschule Mank	Stadtsaal Mank
Fr., 2.	19 Uhr	Sportkegeln , Damen Landesliga, KV Union Raiffeisen Mank - BSV Voith St. Pölten	Kegelbahnen Mank
Fr., 2.	19 Uhr	Musikantenstammtisch	Stadtcafe
Sa., 3.	ab 10 Uhr	Gemütlicher Adventsamstag , Verein Lichtblick	Stadtpark
So., 4.		Wiederholung der Stichwahl zur BP-Wahl	in den Wahllokalen
So., 4.		Ganslessen	Wirtshaus Beringer
Mi., 7.	19.30 Uhr	“Ölestammtisch” mit Biojause, Gewürznelke u. Logevetiy	Biopichler, Loitsbach 4
Sa., 10. - So., 11.		Groß”Art”iger Advent , Großaigner Sport und Freizeitverein	Zettelbachstüberl
Sa., 10.	6 Uhr	Roratemesse	Pfarrkirche/Pfarrhof
Sa., 10.	19 Uhr	Krampuslauf , Manker Hö Teufeln	
Sa., 10.	19.30 Uhr	Krampuskegeln , KV Unon Raiffeisen Mank	Kegelbahnen Mank
Mo., 12.	19 Uhr	Sportkegeln , Herren B-Liga West, KV Union Raiffeisen Mank - KSK Haitzendorf 2	Kegelbahnen Mank
Do., 15.	17 - 20 Uhr	Grüne Kosmetik unterm Weihnachtsbaum	Biopichler, Loitsbach 4
Fr., 16.	6 Uhr	Roratemesse	Pfarrkirche/ Pfarrhof
Fr., 16.	19 Uhr	Sportkegeln , Herren C-Liga West, KV Union Raiffeisen Mank - KSV VB Herzogenburg	Kegelbahnen Mank
Sa., 17.	16 Uhr	Adventsingeln , Herbergsucherchor	Schloss Strannersdorf
Sa., 17.	17 Uhr	Wintersonnenwende mit dem GSUF	Zettelbachstüberl
So., 18.	9 Uhr	Kinofrühstück	Acht Millimeter - Das Lokal
So., 18.	16 Uhr	Eine kleine Musikkala , Musikschule Alpenvorland	Stadtsaal Mank
Fr., 23.	6 Uhr	Roratemesse	Pfarrkirche/Pfarrhof
Sa., 24.	10 - 14 Uhr	G - Friedenslicht	Zettelbachstüberl
Sa., 24.	14 - 15 Uhr	Darbietung von Weihnachtsliedern & -gedichten Stadtkapelle Mank	Marienheim
Sa., 24.	16 Uhr	Kindermette	Pfarrkirche/Pfarrhof
Sa., 24.	22 Uhr	Christmette bei Kerzenschein	Pfarrkirche/Pfarrhof
So., 25.	9.30 Uhr	Christmesse mit lat. Hochamt, Gesang- und Musikverein	Pfarrkirche/Pfarrhof
Sa., 31.		Jahresausklang	Zettelbachstüberl
Sa., 31.	15 Uhr	Dankesgottesdienst zum Jahresschluss	Pfarrkirche/Pfarrhof
Sa., 31.	15.30 Uhr	Altjahrsblasen , Stadtkapelle Mank	Pfarrkirche/Pfarrhof
Sa., 31.	19 - 22 Uhr	Silvesterbuffet	Gasthaus Riedl-Schöner

JÄNNER

Mo., 2.	ab 7 Uhr	Neujahrsfrühstück	Café Holzgruber
Mi., 4. & Do., 5.		Sternsinger unterwegs	Pfarrkirche Mank
Do., 5.	20 Uhr	Neujahrskonzert - 30 Jahre Stadt Mank, Stadtkapelle	Stadtsaal Mank
Fr., 6.	9.30 Uhr	Dreikönigsmesse mit Gospels, Gesang- und Musikverein	Pfarrkirche Mank